

Viktoriaschule



1

Berufsorientierung (BO) und Schullaufbahnberatung

Berufsorientierung

Allgemein



2

- Girls- & Boys-Day
- Schwarzes Brett
 - ▣ 1. Treppenabsatz im Haupttreppenhaus
 - ▣ Termine und Flyer
 - Informationsveranstaltungen, z.B. vom BIZ oder von Schulen mit beruflichem Schwerpunkt
 - BO-Messen
 - FSJ (u.ä.)
 - JuBi (Auslandsaufenthalte)
 - ▣ Homepage – Infothek →
 - Schullaufbahnberatung
 - Studien/ Berufsorientierung

Berufsorientierung

Klasse 9



3

- BO im PoWi-Unterricht
 - ▣ Betriebserkundung
 - ▣ BIZ-Besuch
 - ▣ Berufswahltraining
 - ▣ Berufswahlpass
 - Bitte aufbewahren und pflegen!
 - Einführung nach den Herbstferien
 - Dokumentenspeicher für BO-Unterlagen
- Infoveranstaltung über alternative Bildungsgänge (Januar)
 - ▣ Zielgruppe: gemahnte Schülerinnen und Schüler sowie Interessierte
 - ▣ Durchführung: Frau Berndt



- Informativveranstaltung zur Berufs- und Studienorientierung –
Durchführung: Agentur für Arbeit Darmstadt
 - ▣ Achtung: Findet i.d.R. an einem unterrichtsfreien Tag während des mündlichen Abiturs statt!
- Individuelle Berufsberatung durch die Berufsberaterin Frau Graalfs von der Agentur für Arbeit Darmstadt (ca. vierteljährlich)
- Betriebspraktikum in der E-Phase
 - ▣ Zwei Wochen vor den Osterferien
 - ▣ PoWi obliegt Durchführung
 - ▣ Praktikumsbericht
 - ▣ Formblätter auf der Homepage
 - ▣ Rechtzeitiges Kümmern bei begehrten Plätzen
 - ▣ Auslandspraktikum möglich (z.B. Chesterfield)
- Tests zur Kompetenzfeststellung (Erprobung GEVA-Test u.a.)

Berufsorientierung

Q-Phase



5

- ▣ Individuelle Berufsberatung durch die Berufsberaterin Frau Graalfs von der Agentur für Arbeit Darmstadt (ca. vierteljährlich)
- ▣ Aktuelles Studienwahl-Buch
- ▣ Besuch der hobit in der Q1 (Ende Januar)

Schullaufbahnberatung

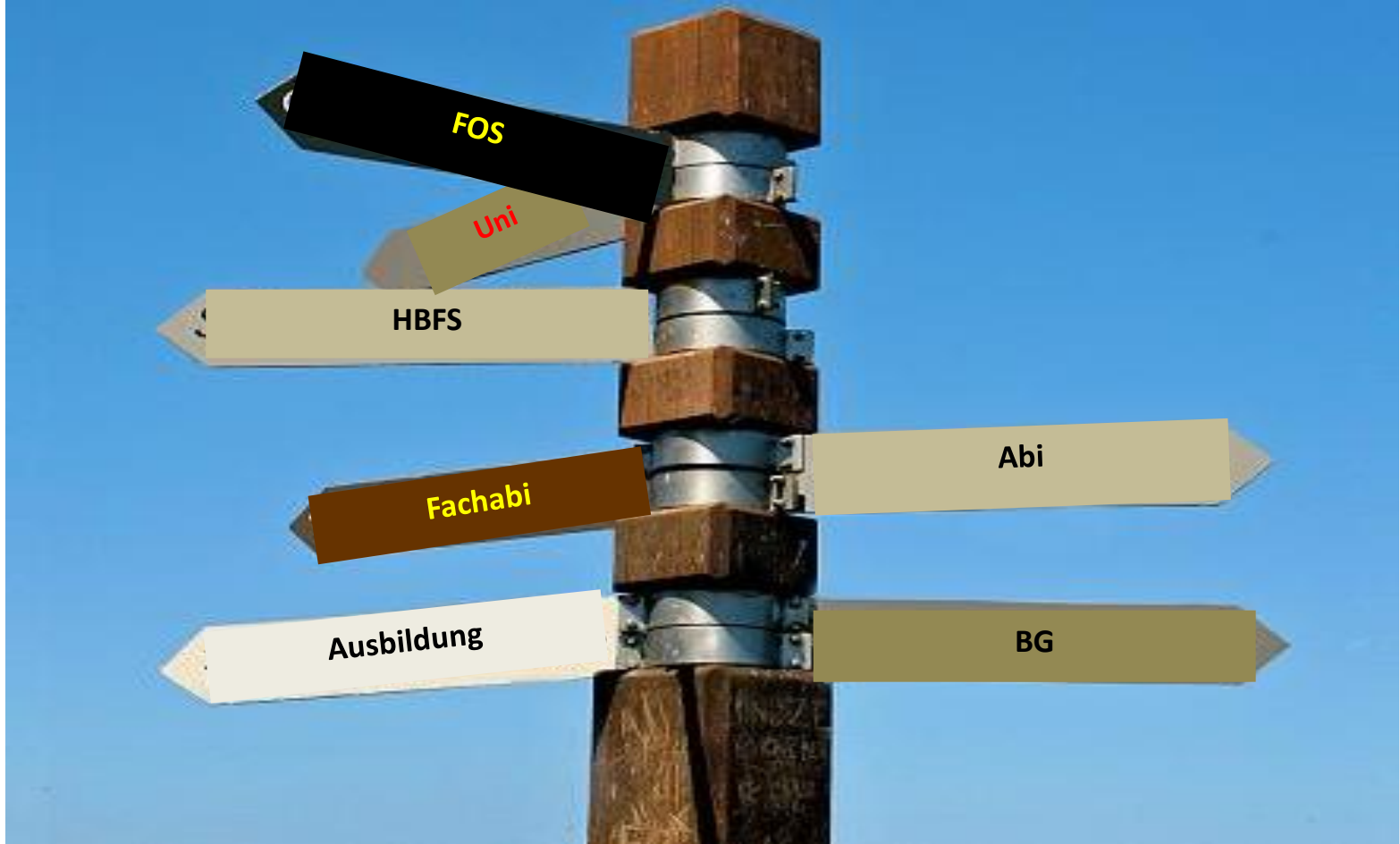
6

- Drohender Schulabgang ohne mittlere Reife
- Zulassungsgefährdung zur E- bzw. Q-Phase
- Drohender Zwang zum Schulformwechsel
- Gefährdete Zulassung zur Abiturprüfung
- **Beratung sollte möglichst schon zum Halbjahreswechsel stattfinden**
- **Anmeldefristen verstreichen meist im Februar bzw. März**

Zuständigkeiten

7

- **Tutoren** → erste Ansprechpersonen
- **Frau Berndt** → **Schullaufbahnberatung**
 - alternative Bildungsgänge wie das berufliche Gymnasium, die Fachoberschule, eine Ausbildung usw.
 - s.berndt@viktoriaschule-darmstadt.de
- **Frau Naumann-Huber** → **Oberstufenleitung**
 - Fragen bezüglich der Oberstufenverordnung
 - Zulassung zur Einführungs- bzw. Qualifikationsphase
 - Fachabitur, Schulwechsel, Abgangszeugnisse



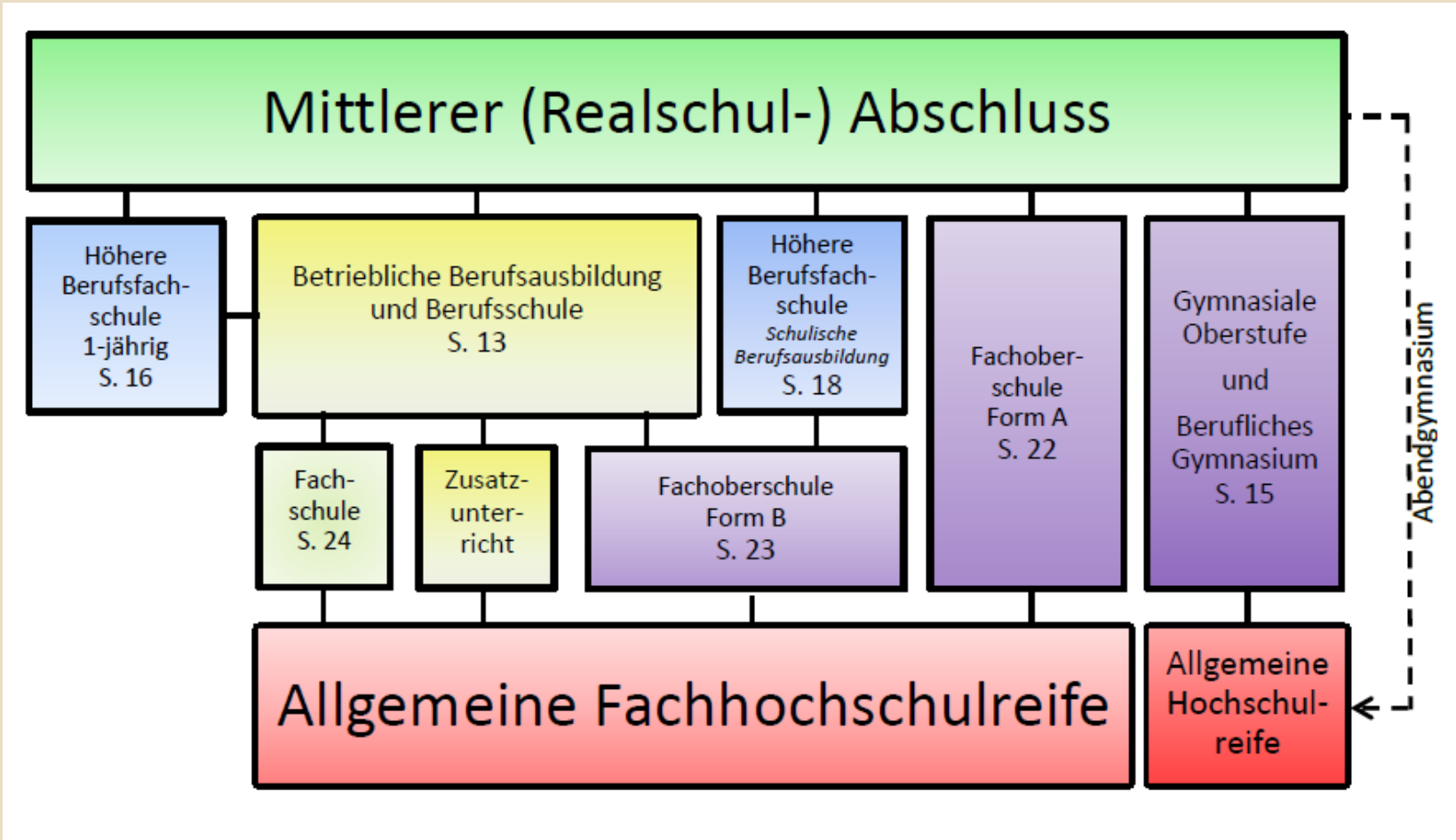
8

Wohin soll's gehen...?

Das Angebot an Schulen und Bildungsabschlüssen in Darmstadt bzw. Hessen ist sehr groß und komplex

→Aber, es ist für jeden etwas dabei... 😊

Überblick der Bildungsgänge



Übergangsbroschüre über alternative Bildungsgänge in Darmstadt



Download auf der
Homepage der Viktoriaschule
unter

→ Infothek

→ Schullaufbahnberatung

HESSEN



Staatliches Schulamt
für den Landkreis Darmstadt-Dieburg
und die Stadt Darmstadt

Bildungsangebote der berufsbildenden Schulen im Schulamtsbezirk

insbesondere

Übergänge von den allgemeinbildenden in die berufsbildenden Schulen

unter besonderer Berücksichtigung
der dualen Berufsausbildung

Stand: Mai 2015

Übergangsbroschüre Bildungsgänge

Beispielseite

Fachoberschule Form A

2.2.4 Fachoberschule (FOS)

a) Fachoberschule Form A

Aufgaben und Ziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erwerb der allgemeinen Fachhochschulreife ▪ Berechtigung zum Studium an einer Fachhochschule oder in einem gestuften Studiengang an einer Universität oder der Hochschule Geisenheim ▪ Erweiterung der Allgemeinbildung und beruflichen Qualifizierung ▪ folgende berufliche Schwerpunkte sind möglich: z. B. Bautechnik, Elektrotechnik, Informationstechnik, Maschinenbau, Textiltechnik und Bekleidung, Wirtschaft und Verwaltung, Wirtschaftsinformatik, Ernährung und Hauswirtschaft, Gestaltung, Gesundheit, Sozialwesen 	
Dauer	zwei Jahre (vollschulisch inklusive gelenktem Praktikum im 1. Jahr)	
Zugangsvoraussetzungen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Mittlerer Abschluss mit mindestens befriedigenden Leistungen in zwei der drei Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik, wobei in keinem der genannten Fächer die Leistung schlechter als ausreichend sein darf <u>oder</u> Versetzung in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe 2. Eignungsfeststellung der abgebenden Schule 3. schriftliche Zusage über einen Praktikumsplatz 4. Bescheinigung über Berufsberatung durch die Agentur für Arbeit <u>oder</u> Nachweis über Schullaufbahnberatung durch die abgebende Schule 5. bitte beachten Sie besondere Aufnahmebedingungen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ in der Fachrichtung Gesundheit oder Sozialwesen: Gesundheitliche Bescheinigung gem. Jugendarbeitsschutzgesetz ▪ in der Fachrichtung Gestaltung: Eignungstest bzgl. gestalterischer Befähigung 6. bei ausländischem Bildungsnachweis oder wenn der Schulbesuch länger als ein Jahr unterbrochen wurde erfolgt i.d.R. eine Feststellungsprüfung 	
Unterrichtsangebot	<p>Das Lernangebot ist nach Pflicht- und Wahlpflichtfächern differenziert; im Pflichtunterricht: allgemeinbildende Fächer (Deutsch, Politik und Wirtschaft, Englisch, Mathematik, Naturwissenschaften, Religion/Ethik, Sport) und beruflicher Lernbereich mit schwerpunktbezogenen Aufgabenfeldern; Wahlpflichtunterricht dient zur Ergänzung, Verstärkung, Vertiefung des Pflichtunterrichts</p> <p><u>Im 1. Ausbildungsabschnitt (Jahrgangsstufe 11):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 7 Wochenstunden allgemeinbildender Unterricht ▪ 4 Wochenstunden beruflicher Lernbereich ▪ 1 Wochenstunde Wahlpflichtunterricht ▪ 20 Wochenstunden gelenktes Praktikum <p><u>Im 2. Ausbildungsabschnitt (Jahrgangsstufe 12):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 19 Wochenstunden allgemeinbildender Unterricht ▪ 9 Wochenstunden beruflicher Lernbereich ▪ 3 Wochenstunden Wahlpflichtunterricht 	
Abschluss	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zeugnis der allgemeinen Fachhochschulreife nach bestandener Abschlussprüfung ▪ aus dem verkürzten gymnasialen Bildungszweig kommend, wird der mittlere Abschluss bei der Versetzung in das zweite Jahr der Fachoberschule Form A gleichgestellt. Bei Nichtversetzung in den zweiten Ausbildungsabschnitt entscheidet die Klassenkonferenz über die Gleichstellung 	
Anmeldung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ bis spätestens 31. März bei der jeweiligen Fachoberschule. 	
Berufsbildende Schulen	Fachrichtung Gestaltung	Peter-Behrens-Schule, DA
	Fachrichtung Gesundheit	Martin-Behaim-Schule, DA
	Fachrichtung Sozialwesen	Alice-Eleonoren-Schule, DA Priv. Berufl. Schule ProGenius, DA

Anmeldetermine

12

Berufliches Gymnasium (BG)

Schulform	Anmeldetermin
Berufliches Gymnasium (BG)	15. Februar (zwei Wochen nach Erteilung der Halbjahreszeugnisse über die bisher besuchte Schule)

Berufsfachschule (BFS)

Schulform	Anmeldetermin
<ul style="list-style-type: none"> Zweijährige Berufsfachschule (BFS); zum mittleren Abschluss führend 	31. März (s. Kapitel 1.2.4 Bewerbungsverfahren)
<ul style="list-style-type: none"> Einjährige Höhere Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung; auf dem mittleren Abschluss aufbauend 	15. Februar
<ul style="list-style-type: none"> Zweijährige Höhere Berufsfachschule; auf dem mittleren Abschluss aufbauend (schulische Ausbildung/Assistentenberufe) 	30. April

Fachoberschule (FOS)

Schulform	Anmeldetermin
<ul style="list-style-type: none"> Organisationsform A (2 Jahre vollschulisch mit schulbegleitendem Praktikum) 	31. März
<ul style="list-style-type: none"> Organisationsform B (1 Jahr vollschulisch nach Berufsausbildung oder Berufstätigkeit) 	31. März



VIEL ERFOLG !

Egal bei was... ;)



s.berndt@viktoria-schule-darmstadt.de